

— Für Leihbibliotheken. —

[43099.]

Zur Completirung unvollständiger Romane bitte ich mein

Verzeichniss von Einzelbänden

zu verlangen.

Berlin.

Max Schildberger.

Eine neue Karte von Afrika.*)

[43100.]

Das Berliner Tageblatt vom 27. August 1884 schreibt:

„Wozu brauchen wir noch Afrikareisende auszusenden, die Karte ist ja voll?“ Zu solchen Ausrufe könnte der Laie in geographischen Dingen angesichts der vorliegenden Karte sich wohl veranlaßt fühlen; denn bei einem Maßstabe, welcher im zehnmillionsten Theil der natürlichen Größe Afrika uns vorführt, scheint dieser schwarze Erdtheil leidlich gefüllt und bekannt. Würde diese Karte aber um die Hälfte größer, also im Maßstabe von 1 zu 5,000,000 gezeichnet sein, so würden uns schon gähnende Lücken entgegentreten; die einzelnen bekannten Touren der Reisenden müßten wie dünne Fäden in weißer Dede erscheinen.

Und doch — was ist nicht Alles geleistet worden! Die vorliegende Karte, jetzt die ausführlichste und vollkommenste ihrer Art — denn die englische unseres Landsmanns Ravenstein ist zwar größer, umfaßt aber nur Ostafrika — zeigt uns im Vergleich mit älteren Arbeiten einen gewaltigen Fortschritt in der Erforschung des schwarzen Erdtheils. Beginnt doch die kritische Kartographie erst vor hundert Jahren mit d'Anville, der die Phantasiebilder von den Karten verdrängte, und sind doch erst dreißig Jahre darüber verlossen, daß mit Heinrich Barth für den Norden, mit Livingstone für den Süden Afrikas die neue Periode der Forschung inaugurirt wurde! Noch vor zehn Jahren berechnete man die unbekannt Region Innerafrikas zu beiden Seiten des Aequators auf 70,000 geographische Quadratmeilen.

Heute bringt jeder Tag „etwas Neues aus Afrika“, und selbst der gewiegteste Fachmann hat Mühe, auf dem Laufenden zu bleiben; eigene Zeitschriften verfolgen die Geographie und Erforschung des plumpen und doch so anziehenden Continents, der mehr Opfer als irgend ein anderer erforderte. Kein Wunder, daß die Karten schnell veralten. Wenn daher eine neue Karte vorliegt, die in der größten technischen Vollendung bis zur Stunde Alles bringt, was über Afrika geographisch erforscht wurde und in dem betreffenden Maßstabe darstellbar erscheint, so hat sie ein Recht auf unsere besondere Beachtung.

Die stattliche meterhohe und ebenso breite Karte ist in mattbräunlichem Tone gedruckt, das fein gestochene Terrain dunkelbraun, das Wasser blau, die politischen Grenzen in Zinnober. Die fernsten von den Entdeckungreisenden erreichten Punkte sind durch deren Namen überall bezeichnet. Daß alles neueste Material bis zum Beginne dieses Jahres sorgfältig und kritisch eingearbeitet wurde, ist schon erwähnt, so daß diese Karte nicht nur für wissenschaftliche Zwecke sondern auch für Alle, welche sich für die Colonisationsbestrebungen in Afrika interessieren, die beste und sicherste Auskunft gewährt.

*) Karte von Afrika von R. Andree und A. Scobel. Maßstab: 1:10,000,000. Viefelfeld und Leipzig, Beshagen & Klasing. Preis aufgezogen in Mappe 22 M.

Ankündigungen,

[43101.] namentlich populärer Artikel, sind erfahrungsgemäss in dem in unserem Verlag erscheinenden Familien-Journal

Illustrierte Welt

bei dessen grosser Auflage und Verbreitung von vorzüglicher Wirkung und finden all-gemeinste Beachtung. Die Anzeigen kommen stets im Blatte selbst und zwar auf der letzten Textseite jeder Nummer zum Abdruck.

Insertionspreis: Die fünfmal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1 M., wovon wir 10% Rabatt gewähren.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt, vormals Eduard Hallberger.

— Russisch — Polnisch —
Böhmisch —

[43102.]

Die Buchdruckerei von

G. Uschmann in Weimar

empfiehlt sich zur Ausführung von Druckaufträgen jeder Art in diesen drei Sprachen, mit Uebnahme der Uebersetzung und Correctur unter Garantie. Prompteste Bedienung bei billigen Preisen.

[43103.] Die

Lichtdruckerei
der Kunst-Verlags-Anstalt in
Glauchau,

E. Diener,

prämiirt auf der Kunstausstellung in Halle a/S. 1881.

Reichspatent Nr. 13,520.

hält sich den Herren Verlegern zur sorgfältigen und schnellsten Anfertigung von Lichtdrucken bestens empfohlen.

Eigene Patent-Vorrichtung an unseren Schnellpressen, sowie tüchtige Arbeitskräfte lassen uns sowohl in Ausführung als im Preise mit jeder Anstalt concurriren.

Zur spesenfreien Anfertigung von Probedrucken sind wir gern bereit.

Musikauktion.

[43104.]

Der Buchh. H. G. van Huffel in Utrecht wird Ende September versteigern eine schöne Sammlung Autographen und Portraits berühmter Musiker (Bach, Beethoven, Haydn, Mendelssohn, Schumann, Schubert u. a.), nebst einigen Büchern über Musik.

Der Katalog, 650 Nrn. enthaltend, wird auf Verlangen zugeschickt.

[43105.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

„Breslauer Handels-Blatt“

(40. Jahrgang).

welches zu den in Deutschland verbreitetsten, ältesten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzzeile 35 S.

30% Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1884.

S. Schottlaender.

Phototypie.

[43106.]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt, die **größten Ordres** auf Phototypien **schnell, gut und zu den billigsten Preisen** ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von **Clichés direct** nach Photographien und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren), — Lichtdrucken, — Photolithographien, — geätzten Prägeplatten für Einbände u., und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Calculationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard.

Für Verlagsbuchhändler.
Die Hofbuchdruckerei

[43107.]

von

Fr. Aug. Eupel in Sondershausen, mit den neuesten Schriften auf das reichhaltigste versehen, empfiehlt sich zur schnellen, eleganten Herstellung von Werken jeder Art und ist seit Jahren für grösste Verleger Deutschl. thätig. — In der gut eingerichteten Buchbinderei werden betr. Arbeiten rasch besorgt. Versendung von Verlagsartikeln geschieht event. von hier aus. — Preis calculationen, Schriftproben, Probecolumnen und Aufgabe von Referenzen stehen zu Diensten.

[43108.] Neuigkeiten aus den Gebieten der *Pädagogik, deutschen Sprache* u. s. w. finden erfolgreiche Besprechung in den:

Deutsch-Amerikanischen
Erziehungsblättern.

Recensionsexemplare, die mit „Free of charge“ zu bezeichnen bitte, vermittelt

Gustav Hinstorff in Chicago.

[43109.]

Gesucht

wird ein geschickter Provisionsreisender auf maschinentechnische Werke bei hohem Procentsatze. Da der Verkehr sich nur auf gebildetes Publicum erstreckt, so wird nur auf eine Kraft reflectirt, die diesen Posten vollständig auszufüllen im Stande ist. Offerten unter J. J. H. 28806. durch die Exped. d. Bl. erb.

Gustav Fritzsche,

königl. sächs. Hofbuchbinder
in Leipzig

[43110.] empfiehlt sich zur Herstellung aller Arten Einbände, Mappen u. für den Buchhandel

Einbanddecorationen in Farbendruck

Irisdrucke mit Lackfarben.

Specialität: Moderne und altdeutsche Gesangbucheinbände. Lager von sächs. u. braunschw. Gesangbüchern.

Kunstgewerbliche Werkstatt

für Luxusbände, Albums, Mappen, Rollen u. für Diplome und Ehrenbürgerbriefe in künstlerischer und technischer Vollendung.

[43111.]

Gesucht ein Cliché, passend zum Kopf einer Concertzeitung.

Gef. Offerten sub # 28902. an die Exped. d. Blattes.